



Portfoliounternehmen ARAMARK – Catering im großen Stil

**Sie feuern im Stadion leidenschaftlich Ihr Team an?
ARAMARK ist da und löscht Ihren Durst.
Sie gehen gern zu Musikkonzerten?
ARAMARK ist da und stillt Ihren Hunger.
Sie informieren sich auf Messen oder Kongressen?
ARAMARK ist da und reicht Ihnen Fingerfood.**

Auf welcher Veranstaltung Sie auch sein mögen, ARAMARK kümmert sich um das, was bekanntlich Leib und Seele zusammenhält: Essen und Trinken. Als Weltmarktführer im Catering ist das Unternehmen mit 255.000 Mitarbeitern in 22 Ländern tätig. Dabei präsentiert der Servicedienstleister für jedes Event das passende Catering. Ob Bratwurst, Brezeln und Bier beim Fußball oder Fingerfood und Dinner-Menüs bei Partys und Abendgesellschaften – das bereits im Jahr 1936 gegründete Unternehmen sorgt dafür, dass keine kulinarischen Wünsche offen bleiben.

Die Kunden haben in der Zusammenarbeit mit dem Qualitätscaterer in doppelter Hinsicht einen Mehrwert: eine deutlich erhöhte Attraktivität und Qualität von Gastronomie und Speisen bei gleichzeitiger Kostensenkung.

Die hohe Servicequalität wurde in diesem Jahr auf Platz 1 im Branchen-Ranking der "World's Most Admired Companies" des amerikanischen Wirtschaftsmagazins FORTUNE gewählt. Insgesamt hat ARAMARK diese begehrte Auszeichnung bereits sechs Mal erhalten.

Die "sportliche" Kompetenz hat ARAMARK u.a. schon bei zwölf Olympischen Spielen und zahlreichen weiteren Ereignissen im Spitzensport bewiesen.

Seit 50 Jahren ist ARAMARK mit hoher Innovationskraft auch in Deutschland erfolgreich. Namhafte Wirtschaftsunternehmen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Sport- und Freizeitstätten, Universitäten, Schulen und Kindergärten sowie Messen und Kongresshäuser machen ARAMARK zum zweitgrößten Catering-Unternehmen in Deutschland.

Fakten zu Aramark

Branche	Gastronomie und Servicemanagement
Gegründet	1936
Hauptsitz	Philadelphia, USA
Mitarbeiterzahl	255.000 weltweit in 22 Ländern, 6.500 in Deutschland
Umsatz	US\$ 12,3 Mrd. (2009)
EBITDA	US\$ 1,0 Mrd. (2009)
Internetadresse	www.aramark.com
Im Zielfonds von	Thomas H. Lee VI seit August 2006



Übernahme durch Thomas H. Lee

ARAMARK wurde im August 2006 von einem Investment-Konsortium übernommen, dem neben Thomas H. Lee VI – einem Zielfonds des Nordcapital Private Equity Fonds 9 – vier weitere Finanzinvestoren angehören.

"Diese Übernahme eröffnet ein neues und spannendes Kapitel in der Geschichte von ARAMARK. Die neue Struktur ermöglicht es uns, das volle Potential des Unternehmens freizusetzen. Wir sind jetzt so positioniert, dass wir unsere Innovationstätigkeit weiter ausbauen und strategische Möglichkeiten gezielt verfolgen können – für anspruchsvolle und nachhaltige Lösungen, die den größten Nutzen für unsere Kunden auf der ganzen Welt bieten", sagte Joseph Neubauer, Chairman und CEO von ARAMARK nach Bekanntgabe der Übernahme.

Positiver Ergebnisverlauf

Seither nehmen der weltweiten Finanzkrise zum Trotz sowohl die Umsatz- als auch die operativen Gewinnzahlen (EBITDA) einen kontinuierlich positiven Verlauf. Wurde im Jahr 2006 bei Umsätzen von US\$ 11,6 Mrd. noch ein operatives Ergebnis in Höhe von US\$ 0,96 Mrd. erzielt, konnte dies bis zum Jahr 2009 um rund 8 % auf US\$ 1,04 Mrd. verbessert werden (Umsatz: + 6 % auf US\$ 12,3 Mrd.). An dem Erfolg von ARAMARK

Wussten Sie eigentlich ...

- ... dass ARAMARK bei den Olympischen Sommerspielen 2008 in Peking für ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot gesorgt hat?
- ... dass ARAMARK allein in Deutschland in zehn prominenten Stadien die Gastronomie für Fans und VIPs durchführt? Unter anderem im Signal Iduna Park (Borussia Dortmund), der Commerzbank Arena (Eintracht Frankfurt), der Imtech Arena (Hamburger SV) und dem Olympiastadion Berlin (Hertha BSC)
- ... dass ARAMARK seit Januar 2010 das erste klimaneutrale Betriebsrestaurant Deutschlands in Betrieb hat?
- ... dass ARAMARK in Deutschland bereits in über 200 Betriebsrestaurants das Konzept "Well Fit" erfolgreich umsetzt? Dabei weist jedes Gericht lediglich bis zu 700 Kilokalorien und maximal 25 Gramm Fett auf.

können auch Sie teilhaben, denn der Qualitäts-caterer ist eines von bisher 86 Unternehmen, in die Sie mit der Secondary-Tranche Nordcapital Private Equity Fonds 9 investieren können. Rund 40 % des Fondsvolumens stehen darüber hinaus noch für weitere Investitionen im aktuell günstigen Marktumfeld zur Verfügung.

Secondary-Tranche Nordcapital Private Equity Fonds 9

Kaufpreis	80 % des Nennbetrages
Mindestbeteiligung	€ 12.000 (80 % des Mindestnennbetrages von € 15.000), kein Agio
Einzahlungen	100 % nach Kauf
Gesamtwert	Aktuell mehr als 10 % über dem angebotenen Kaufpreis
Verfügbares Zeichnungsvolumen	Knapp € 2 Mio.

Hinweis: Die vorstehenden Ausführungen beruhen auf eigenen Recherchen und externen Quellen. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit obiger Angaben und Darstellungen wird keine Haftung übernommen.

© Nordcapital, August 2010